

Christiane Teschl-Hofmeister
Landesrätin

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 30.10.2019
zu Ltg.-785/A-5/162-2019
-Ausschuss

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 30. Oktober 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Mag. Ecker betreffend „Schulsozialarbeit in Niederösterreich“, eingebracht am 3. September 2019, Ltg. 785/A-5/162-2019, darf ich Folgendes mitteilen:

Die Beantwortung einer Anfrage durch ein Regierungsmitglied ist durch die NÖ Landesverfassung, die Geschäftsordnung des Landtages von NÖ sowie der Geschäftsordnung der NÖ Landesregierung vorgegeben. Diese Bestimmungen sind jedenfalls einzuhalten.

Im Vollzugsbereich der Bildungsdirektion für NÖ wurden bisher 4 Schulsozialarbeiter aus dem Integrationstopf finanziert (mit 3,25 VÄ). Der Einsatz wird von der Bildungsdirektion nach Bedarf festgelegt.

Ebenso waren bisher 12 MitarbeiterInnen des Mobilien Interkulturellen Teams (MIT) an den Schulen Niederösterreichs im Einsatz. Ihre Zahl musste mit Auslaufen des Integrationstopfs auf 6 reduziert werden (6 VÄ), die künftig jeweils zur Hälfte aus Mitteln des Bundes bzw. des Landes finanziert werden.

In der Regel unterliegen SchulsozialarbeiterInnen in NÖ jedoch nicht meinem Zuständigkeitsbereich.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Teschl-Hofmeister e. h.
Landesrätin